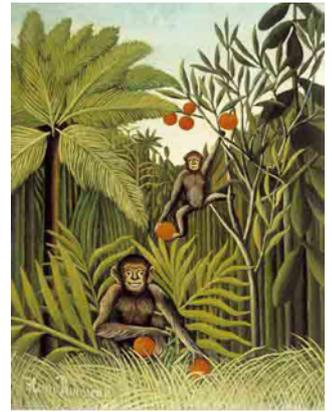


Im Herzen Afrikas durchfließen der Kongo und seine Nebenläufe den zweitgrößten Regenwald der Welt nach dem in Amazonien. Er zieht sich im Westen von der Atlantikküste bis in den Osten in die Berge Ugandas und Ruandas. Er liegt zum größten Teil in der Region des sehr heißen und feuchten Äquatorialklimas, wo 1250 mm/m² Regen pro Jahr fallen!

Dieser dichte Wald ist ein Refugium für die großen Affen. In der Kronenschicht leben die kleinen Langschwanzaffen und ernähren sich vor allem von Blättern und Früchten. Die Schimpansen, die zu den Großaffen gehören, vervollständigen ihren Speiseplan mit Insekten, Eiern und manchmal auch kleinen Antilopen, die sie in der Gruppe jagen. Sie steigen gerne zum Boden herab, aber sie schlafen immer in den Bäumen. Diese Angewohnheit teilen sie sich mit den sehr viel kräftigeren Gorillas, bei denen die Leitmännchen bis zu 1,90 m groß und 200 kg schwer werden. Neben diesen nahen Verwandten des Menschen beherbergt der Äquatorialwald aber auch sehr viel ältere Primaten wie den Potto und den Galago, die zu den Lemuren gehören. Sie leben in den unteren Ästen und sind nur nachts aktiv.



Selbst am helllichten Tag ist es im untern Teil des Waldes recht dunkel: Die großen Bäume lassen kein Licht durch. In diesem Halbschatten gedeihen Farne. Hier ist der Lebensraum vieler Säugetiere, die im Schutz des Waldes ihrer Wege ziehen. So zahlreich wie sie auch sind - sie lassen sich nur selten blicken. Der Waldelefant ist kleiner als seine Verwandten in der Savanne. Seine Stoßzähne sind nach unten gerichtet und nicht gekrümmt. So hindern sie ihn nicht beim Durchstreifen des Dickichts. Auch beim Flusspferd gib es eine Miniaturausgabe im Wald von Liberia: das Zwergflusspferd. Aber im Wald leben auch zahlreich Antilopenarten, vom großen gestreiften Bongo bis zur kleinen Ducker-Antilope. Das Okapi, ein Verwandter der Giraffe, kann sicher sein, hier das ganze Jahr über Triebe und zarte Blätter zu finden. Aber sobald er einen Leoparden entdeckt, zieht sich dieser Einzelgänger schnell in den dunkeln Wald zurück.

	20 Fragen zum Text „Im Äquatorialwald“. Richtig oder falsch?	
0	Der größte Regenwald der Erde befindet sich in Afrika	<i>falsch</i>
1	Nebenlauf bedeutet etwa dasselbe wie Nebenarm.	
2	„Im Herzen eines Landes“ bedeutet, „da, wo die Hauptstadt ist.“	
3	Triebe und Treibholz bedeutet dasselbe.	
4	Okapis sind sehr aggressive Tiere.	
5	Alle Tiere, die im Urwald leben, gehören zur Klasse der Primaten.	
6	Ein Refugium ist ein Ort, wo sich ein Lebewesen zurückziehen kann.	
7	Alle Affen sind Vegetarier.	
8	Am Äquator regnet es selten bis nie.	
9	Schimpansen leben als Einzelgänger.	
10	Ein Gorilla ähnelt einem Menschen mehr als ein Galago	
11	Je größer ein Affe ist, desto höher in den Baumwipfeln ist er anzutreffen.	
12	Die Affen jagen in den Bäumen, schlafen tun sie aber am Boden.	
13	Antilopen und Elefanten finden wir nur in der Savanne, nie im dichten Wald.	
14	Auch wenn die Sonne am Mittag genau über dem Urwald steht, wird es am Boden nie recht hell.	
15	Flusspferde haben recht unterschiedliche Größen; die kleinen leben im Wald.	
16	Eine Antilopenart heißt Bongo.	
17	Ein Baum besteht aus Wurzel, Stamm und Krone.	
18	Ruanda liegt an der Atlantikküste.	
19	Ein Schimpanse kann 200 kg schwer werden.	
20	Eine Eigenschaft der meisten Urwaldtiere ist, dass sie recht zutraulich sind.	